

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS
— Drucksache 13/8242 —**

**Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen
in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Juni 1997**

Im Juni 1997 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat Juni 1996. Auf die Drucksache 13/5330 vom 24. Juli 1996 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im Juni 1997 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat Juni 1997 insgesamt 189 (+ 79) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

4 (+ 1) Brandanschläge, 20 (+ 6) Angriffe gegen Personen und 165 (+ 72) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Brandenburg: 4 Angriffe gegen Personen und 3 sonstige Straftaten; Berlin: 2 sonstige Straftaten; Baden-Württemberg: 17 sonstige Straftaten; Bayern: 12 sonstige Straftaten; Bremen: 2 sonstige

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 29. Juli 1997 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schriftgröße – den Fragetext.

Straftaten; Hessen: 1 Brandanschlag und 9 sonstige Straftaten; Hamburg: 6 sonstige Straftaten; Mecklenburg-Vorpommern: 5 Angriffe gegen Personen und 16 sonstige Straftaten; Niedersachsen: 1 Angriff gegen Personen und 20 sonstige Straftaten; Nordrhein-Westfalen: 1 Brandanschlag, 4 Angriffe gegen Personen und 41 sonstige Straftaten; Rheinland-Pfalz: 6 sonstige Straftaten; Schleswig-Holstein: 1 Brandanschlag, 1 Angriff gegen Personen und 5 sonstige Straftaten; Saarland: 4 sonstige Straftaten; Sachsen: 1 Brandanschlag, 2 Angriffe gegen Personen und 6 sonstige Straftaten; Sachsen-Anhalt: 2 Angriffe gegen Personen und 8 sonstige Straftaten; Thüringen: 1 Angriff gegen Personen und 8 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat Juni 1997 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat Juni 1997 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 179 (+ 102) Tatverdächtige gemeldet. 26 (- 12) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 3 (\pm 0) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

In Brandenburg wurden 2 Tatverdächtige ermittelt und davon 1 vorläufig festgenommen; in Berlin wurden 10 Tatverdächtige ermittelt; in Baden-Württemberg wurden 12 Tatverdächtige ermittelt; in Bayern wurden 3 Tatverdächtige ermittelt und davon 1 vorläufig festgenommen; in Bremen wurde kein Tatverdächtiger ermittelt; in Hessen wurden 8 Tatverdächtige ermittelt, davon 2 vorläufig festgenommen; in Hamburg wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Mecklenburg-Vorpommern wurden 56 Tatverdächtige ermittelt und davon 3 vorläufig festgenommen; in Niedersachsen wurden 10 Tatverdächtige ermittelt; in Nordrhein-Westfalen wurden 22 Tatverdächtige ermittelt, davon 3 vorläufig festgenommen und gegen 2 Haftbefehl erlassen; in Rheinland-Pfalz wurde kein Tatverdächtiger ermittelt; in Schleswig-Holstein wurde kein Tatverdächtiger ermittelt; im Saarland wurde kein Tatverdächtiger ermittelt; in Sachsen wurden 14 Tatverdächtige ermittelt, davon 13 vorläufig festgenommen; in Sachsen-Anhalt wurden 16 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 vorläufig festgenommen und gegen 1 Haftbefehl erlassen; in Thüringen wurden 24 Tatverdächtige ermittelt, davon 2 vorläufig festgenommen.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im Juni 1997 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Juni 1997 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottungen, Volksverhetzungen usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat Juni 1997 vor. Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Juni 1997
a) leicht verletzt,
b) schwer verletzt,
c) getötet (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 30 (+ 11) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Brandenburg: 4 verletzte Personen; Berlin: 2 verletzte Personen; Baden-Württemberg: 2 verletzte Personen; Mecklenburg-Vorpommern: 5 verletzte Personen; Niedersachsen: 2 verletzte Personen; Nordrhein-Westfalen: 3 verletzte Personen; Sachsen: 4 verletzte Personen; Sachsen-Anhalt: 4 verletzte Personen; Thüringen: 4 verletzte Personen; aus Bayern, Bremen, Hessen, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und dem Saarland wurden keine verletzten Personen gemeldet.

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat Juni 1997 keine Todesfälle gemeldet worden.

